
4057/AB XXIII. GP

Eingelangt am 09.06.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-9.000/0020-I/PR3/2008 DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Parlament
1017 W i e n

Wien, . Juni 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4144/J-NR/2008 betreffend Verluste von PC's- und Laptops sowie Diebstähle in den Ministerien, die die Abgeordneten Mag. Johann Maier am 23. April 2008 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Wie viele PC's samt Festplatten wurden 2005-2007 in Ihrem Ministerium verlustig gemeldet?
Wie viele wurden gestohlen (Aufschlüsselung auf Jahre)?

Antwort:

Im Jahr 2005 wurde ein PC als gestohlen gemeldet. In den beiden anderen angefragten Jahren gab es keinen derartigen Vorfall.

Frage 2:

Welches Ergebnis erbrachten die erstatteten Strafanzeigen?

Antwort:

Die Strafanzeige erbrachte kein Ergebnis.

Frage 3:

Welcher Schaden ist dadurch jeweils entstanden, sowohl dem Bund als auch den vom Datendiebstahl Betroffenen?

Antwort:

Der Sachwert des gestohlenen PCs betrug 560,- €. Der betroffenen Person entstand kein Schaden, da zum Zeitpunkt des Verlustes sich noch keine Daten auf dem Rechner befanden.

Frage 4:

Wie viele Laptops wurden 2005-2007 in Ihrem Ministerium als verlustig gemeldet?
Wie viele davon wurden gestohlen (Aufschlüsselung auf Jahre)?

Antwort:

In den Jahren 2005 und 2006 wurde jeweils ein Laptop als gestohlen gemeldet. Im Jahr 2007 waren es zwei.

Fragen 5 und 6:

Waren die Daten verschlüsselt? Wenn ja, wie?

Ist der Ausbau und eine Neumontage dieses Verschlüsselungsprogramms auf einen anderen Laptop möglich?

Antwort:

Die Daten waren zu diesem Zeitpunkt nicht verschlüsselt.

Frage 7:

Welches Ergebnis erbrachten die erstatteten Strafanzeigen?

Antwort:

Die Strafanzeigen erbrachte kein Ergebnis.

Frage 8:

Welcher Schaden ist dadurch jeweils entstanden, sowohl dem Bund als auch den vom Datendiebstahl Betroffenen?

Antwort:

Der Sachwert des Schadens für den Bund betrug in Summe 3200,-€. Die Daten konnten aus der Datensicherung wiederhergestellt werden.

Frage 9:

Wie viele Handys und Speichercomputer wurden 2005-2007 in Ihrem Ministerium als verlustig gemeldet? Wie viele davon wurden gestohlen (Aufschlüsselung auf Jahre)?

Antwort:

In den angefragten Jahren wurden 2005 1 Stk. verloren und 6 Stk. als gestohlen, im Jahr 2006 1. Stk. verloren und 1 Stk. als gestohlen und im Jahr 2007: 4 Stk. verloren und kein Mobiltelefon bzw. Speichercomputer als gestohlen gemeldet.

Frage 10:

Welches Ergebnis erbrachten die erstatteten Strafanzeigen?

Antwort:

Die Strafanzeigen erbrachte kein Ergebnis.

Frage 11:

Welcher Schaden ist dadurch jeweils entstanden, sowohl dem Bund als auch den vom Datendiebstahl Betroffenen?

Antwort:

Mobiltelefone werden als geringwertige Wirtschaftsgüter geführt, d.h. es gibt keinen Buchwert mit dem der Schaden genau zu beziffern wäre. Sehr wohl werden diese Geräte mengenmäßig erfasst.

Frage 12:

Wie viele Speicher-Sticks, CD's und DVD's mit Daten wurden 2005-2007 in Ihrem Ministerium als verlustig gemeldet? Wie viele davon wurden gestohlen (Aufschlüsselung auf Jahre)?

Antwort:

Im Jahr 2006 wurde ein Speicher-Stick als verloren gemeldet. In den restlichen angefragten Jahren 2005-2007 wurden keine Speicher-Sticks, CD's und DVD's mit Daten als verloren bzw. gestohlen gemeldet.

Frage 13:

Welches Ergebnis erbrachten die erstatteten Strafanzeigen?

Antwort:

Die erstattete Verlustanzeige des Speicher-Sticks erbrachte kein Ergebnis.

Frage 14:

Welcher Schaden ist dadurch jeweils entstanden, sowohl dem Bund als auch den vom Datendiebstahl Betroffenen?

Antwort:

Der Sachwert des Schadens für den Bund betrug ca. 25,- €. Dem Betroffenen entstand kein Schaden.

Fragen 15 und 16:

Wurden auch Ihrem Bundesministerium bzw. Ihren Ressortleitern von privaten Firmen Laptops kostenlos zur Verfügung gestellt? Wenn ja, von welchen Unternehmen?

Wie viele wurden zur Verfügung gestellt? Wie viele wurden in der Zwischenzeit bereits zurückgegeben?

Antwort:

Unserem Bundesministerium bzw. unseren Ressortleitern wurden keine Laptops von privaten Firmen zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Faymann